
RBG glänzt beim Stadtradeln

Siegerehrung im
Kreiswettbewerb

Hildesheim. Zwei Monate liegt die große Stadtradel-Aktion nun schon zurück. Nun sind am Wochenende auf dem Jo-Beach die Preise für die besten Teams und Teilnehmer verliehen worden. Gemeinden, Gruppen und Einzelpersonen konnten sich über einen Sieg in einer von sieben Kategorien freuen. Besonders gut schnitt die Robert-Bosch-Gesamtschule ab.

Beim Stadtradeln treten jährlich Landkreise, Städte und Gemeinden gegeneinander an und versuchen, mit Hilfe ihrer Bürger möglichst viele Kilometer auf dem Rad zu sammeln. Der Landkreis hat zum ersten Mal an der bundesweiten Aktion teilgenommen. 15 von 18 Kommunen machten mit, sie erradelten in 21 Tagen im Juni zusammen 462 000 Kilometer. Damit konnten 66 Tonnen Kohlendioxid eingespart werden. „Sie haben ein Zeichen für Klimaschutz und Radverkehrsförderung in der Region gesetzt“, lobte die erste Kreisrätin Evelin Wißmann. Die Stadt Hildesheim, die bereits im Vorjahr teilgenommen hatte, verbesserte ihr Ergebnis von 200 000 auf 221 000 Kilometer. Im nächsten Jahr werde die Stadt die Öffentlichkeitsarbeit ausbauen, um noch mehr Teilnehmer zu gewinnen, versprach Stadtbaurätin Andrea Döring.

Denn das Fahrrad werde immer wichtiger. „Wir haben 28 000 Einpendler, von denen die meisten mit dem Auto kommen“, sagte Döring. E-Mobilität in Form von Pedelecs werde in Zukunft eine

größere Rolle spielen. „Dafür muss es gute Radwege geben und daran arbeiten wir.“

Für Teilnehmer Dietrich Schmidt ist das Fahrradfahren schon längst selbstverständlich. „Ich habe nur fünf Jahre meines Lebens ein Auto besessen“, erklärt der 64-jährige. Als Lehrer an der Robert-Bosch-Gesamtschule (RBG) hat er nicht nur sich, sondern gleich die ganze Schule als Team beim Stadtradeln angemeldet. 150 Lehrer und Schüler haben sich beteiligt. Und das sehr erfolgreich: Gleich drei Preise sahnte die Schule bei der Abschlussveranstaltung ab.

Die RBG gewann einen von drei Schulpreisen für weiterführende Schulen, machte den ersten Platz als Team mit den meisten Mitgliedern und lag auch als Team mit den meisten gefahrenen Kilometern ganz vorne. 24 111 Kilometer haben Lehrer und Schüler erradelt. „Wir haben sogar einen Lehrer und einen Schüler, die jeweils über 1000 Kilometer gefahren sind“, berichtet Schmidt stolz. Er und seine Kollegin Janna Kerkdyk haben ihren Teil beigetragen: Als zwei von drei Stadtradel-Stars haben sie in den 21 Tagen der Aktion alle Wege per Fahrrad bewältigt.

Die weiteren ersten Plätze belegten Algermissen als Kommune mit den meisten gesammelten Kilometern und das Team „Radeln for Future“ mit den meisten Kilometern pro Teammitglied. Die Schulpreise gingen außerdem an die Grundschule Alter Markt, die Grundschule Söhre, die Grundschule Mehle, das Gymnasium Himmelsthür und an die Freie Waldorf Schule Hildesheim. *dit*



Janna Kerkdyk und Dietrich Schmidt nahmen stellvertretend für die Robert-Bosch-Gesamtschule gleich mehrere Preise entgegen.

FOTO. JULIA DITTRICH